ES IST SCHON FAST HALB ZWÖLF

Buchverlag.....Amalthea Verlag

Verfilmungsrechte.....Thomas Sessler Verlag, Wien

Titel-Information

Originaltitel.....Es ist schon fast halb zwölf
Genre.....Roman
Erscheinungsdatum.....24. Jänner 2022

Die Autorin

Zdenka Becker, DI, geboren in Eger/Tschechien, aufgewachsen in der Slowakei, studierte Wirtschaft und Dolmetschen in Bratislava und Wien. Sie ist freie Autorin und schreibt Romane (u. a. „Samy“, 2018, „Ein fesches Dirndl“, 2019), Theaterstücke (u. a. „Odysseus kam nicht zurück“, „Wir leben“, 2016) sowie die Europakolumne in der Zeitschrift „morgen“.

Inhalt

Bald 70 Jahre sind Hilde und Karl verheiratet. Karl ist dement, Hilde sträubt sich gegen den Gang in ein Heim. Sie holt eine Kiste vom Dachboden. Darin sind Briefe aus den Kriegsjahren, die viele Geheimnisse bergen. Niemand in der Familie wusste, dass Karl für Hitlers Kriegsmaschinerie bei Daimler-Benz für die Produktion von Flugmotoren tätig war. Über seine Arbeit in Ludwigsfelde und den unterirdischen Einsatz in Mosbach, wo KZ-Häftlinge zu Tode kamen, hat er immer geschwiegen. Aber auch Hilde trägt seit Jahrzehnten ein Geheimnis mit sich. Sie pendelte zwischen Karls Einsatzorten in Deutschland und dem heimatlichen Fischbach, wo sie in der Wirtschaft ihrer Schwester Elfi unentbehrlich war. Das Verhältnis zu Elfis Tochter Lina war sehr innig. Nach Elfis Tod verschwinden Lina und Hubert, ein Sohn des Pächters der geerbten Bäckerei. Dahinter verbirgt sich eine tragische Tat. Hubert belästigte Lina, die ihn in Gegenwehr unabsichtlich tötete. Hilde vergrub die Leiche in einer Erdgrube im Keller, Hubert wurde nie gefunden. Jetzt recherchiert Willi, ein damaliger Freund der Pächterkinder, für die Dorfchronik. Er erfährt, dass Lina von einem späteren Geliebten in Prag ermordet wurde. Und Hubert? Die Zeit ist reif für die Wahrheit. Hilde führt die Polizei zum Versteck. Schluss mit Lügen. Das Verbrechen der Mitwisserschaft und Vertuschung ist verjährt. Hilde verwahrt die Kiste wieder.

„Es geht mir nicht nur um das damals verübte Unrecht, sondern mehr um die Manipulation des Volkes, das man in dem Glauben gewiegt hatte, etwas Besonderes zu sein." (Zdenka Becker)

Amalthea Verlag

vertreten durch:

THOMAS SESSLER VERLAG
Johannesgasse 12
A-1010 Wien
Austria
Tel.: +43-1-512 32 84
Fax: +43-1-513 39 07
filmstoffe@sesslerverlag.at
www.filmstoffe.at
www.sesslerverlag.at

ES IST SCHON FAST HALB ZWÖLF

Mitläufertum und späte Reue. Schuld und Mitschuld. Eine spannende Familiengeschichte zwischen gestern und heute.

Zdenka Becker gibt Einblick in das Leben von einfachen Menschen und deren oft kargen Alltag. Karl und Hilde sind weder Opfer noch Helden, sondern um ihre Träume Betrogene. „Ein Buch, das nach der Lektüre weiterklingt mit seiner Mischung aus Alltagsbewältigung in rauen Zeiten, Zuversicht, trügerischen Utopien, stereotypen Liebesbekundungen, Ausweglosigkeit und letztlich doch Weitermachen. Dass die in Tschechien geborene und der Slowakei aufgewachsene Zdenka Becker ihren Roman auf wahren Begebenheiten und Dokumenten aufbaut, auch wenn die ‚Handlung frei erfunden' ist, verleiht ihm ein durchaus spürbares Maß an Authentizität und vermag vielleicht sogar zu mehr Verständnis für eine Generation zu führen, deren letzte Vertreter gerade die Bühne des Lebens verlassen." (APA)